

Sediment-Sperre SILT CURTAIN





Der SILT CURTAIN wurde als Anbauteil für konventionelle Ölsperren entwickelt, um treibenden Schlick oder bei Unterwasserarbeiten aufgewirbelte Sedimente einzugrenzen, die sich in Tiefen bewegen, die herkömmliche Ölsperren nicht abdecken können.

Es handelt sich bei der Schürze um ein PET-faserverstärktes Polypropylenmaterial. Seine Durchlässigkeit ermöglicht ein nahezu ungehindertes Passieren des Wassers, während Schwebstoffe wirkungsvoll zurückgehalten werden! Als Ballast dient eine Kette.

Zur Auswahl stehen eine 2 m oder 4 m tiefe Schürze. Die Fertigungslänge beträgt 25 m.

Um den erforderlichen Auftrieb zu gewährleisten, wird die 2-m-Schürze an die Ölsperrengrösse 650 montiert. Die 4-m-Schürze erfordert die Sperrengrösse 850.

Tel.:

Fax:

+49-0381/66096892

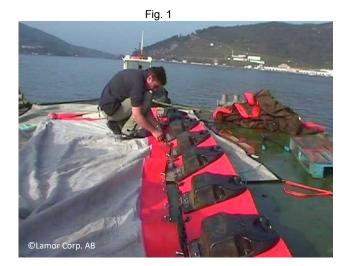
+49-0381/66096894

E-mail: schwecke@nordland-hansa.de





Der SILT CURTAIN ist in die Ballastkette der Ölsperre eingeschäkelt (Fig.1). Die Ölsperrensegmente werden mit den international gebräuchlichen ASTM-Schnellkupplungen verbunden, die Schürzen-Segmente untereinander ebenfalls mit Schäkeln (Fig.2).





Technische Daten

Einsatzbereich	geschützte Gewässer, Häfen
Schürzenhöhe	2000 oder 4000 mm
Fertigungslänge	25 m
Verbindungen	8 mm Schäkel
Werkstoff	Polypropylengewebe mit Verstärkung aus PET Fasern
Gewicht	180 g/m²
Zugfestigkeit Gewebe	13,5 kN/m
Porengrösse	100 μm
Ballast	verz. Stahlkette 8 mm
Ballastgewicht	1,35 kg/m
Zugfestigkeit Ballastkette	20 kN
Lagervolumen	0,04 / 0,08 m³ je m
Personalbedarf	2
Ausbringung / Einholen	manuell
Ankerpunkte	an der Ballastkette jew. an den Segment-Enden

Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern!

Nordland Hansa GmbH Werkstraße 2 18069 Rostock

Tel.: +49-0381/66096892 Fax: +49-0381/66096894

E-mail: schwecke@nordland-hansa.de



Betriebsbedingungen

Nach ASTM F625 ist der SILT CURTAIN klassifiziert für den *Einsatz ausschließlich in geschützten Gewässern*, d.h. bei Wellenhöhen unter 1m und Strömungen unter 1 Knoten (~ 0,5m/s) !

Die Effizienz einer Sedimentsperre, definiert als die Fähigkeit in der Wassersäule befindliche Schwebstoffe von dem zu schützenden Bereich fern zu halten, wird drastisch reduziert, wenn der Einsatz in mehr als 1 kn Strömung, im Brandungsbereich, bei starkem Wind und Wellen über 1 m Höhe oder unter sonstigen Umständen erfolgt, die die Schürze hin- und herbewegen und somit Ihre Wirksamkeit beeinträchtigen!

Auch wenn die mechanische Festigkeit *kurzfristig* den Einsatz unter solchen Bedingungen (Wellenhöhe bis 2m) zulässt, können wir keine Angaben zum Grad der Funktionsfähigkeit machen und raten dringend von solcher Anwendung ab!







Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikation ohne vorherige Ankündigung zu ändern!

Tel.: +49-0381/66096892 Fax: +49-0381/66096894

E-mail: schwecke@nordland-hansa.de